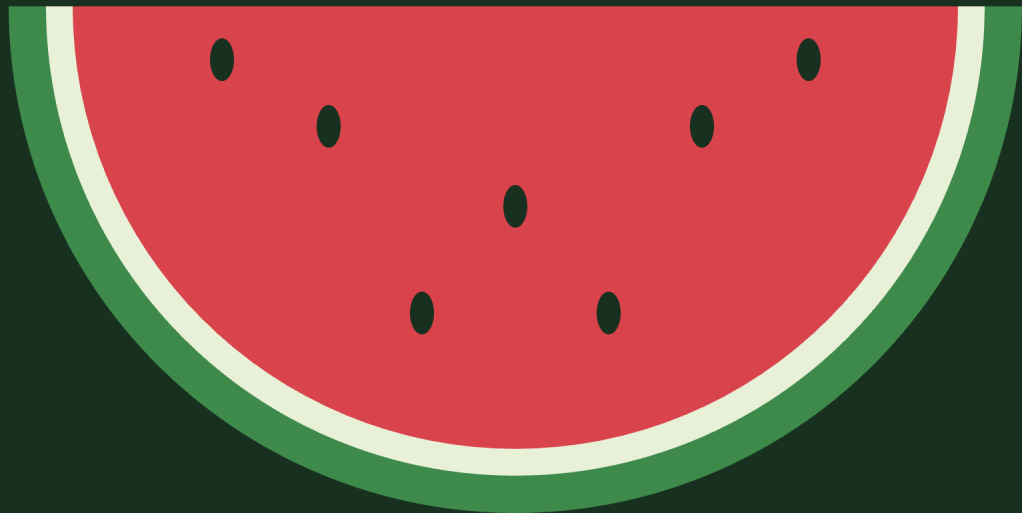
ANTI-PATTERNS IN DER PRODUKTENTWICKLUNG

GRÜN AUSSEN.
ROT INNEN.

Watermelon Reporting – und was Führung dagegen tun kann



Marc Löffler · marcloeffler.eu

ÜBER MICH

MARC LÖFFLER

Früher Projektleiter in großen Konzernprojekten, heute Keynote-Speaker, Autor und Berater für Führungssysteme im technischen Mittelstand.

Bücher u. a. „Retrospektiven in der Praxis“ und „Die Scrum Master Journey“

Podcast „Inspect & Impact“

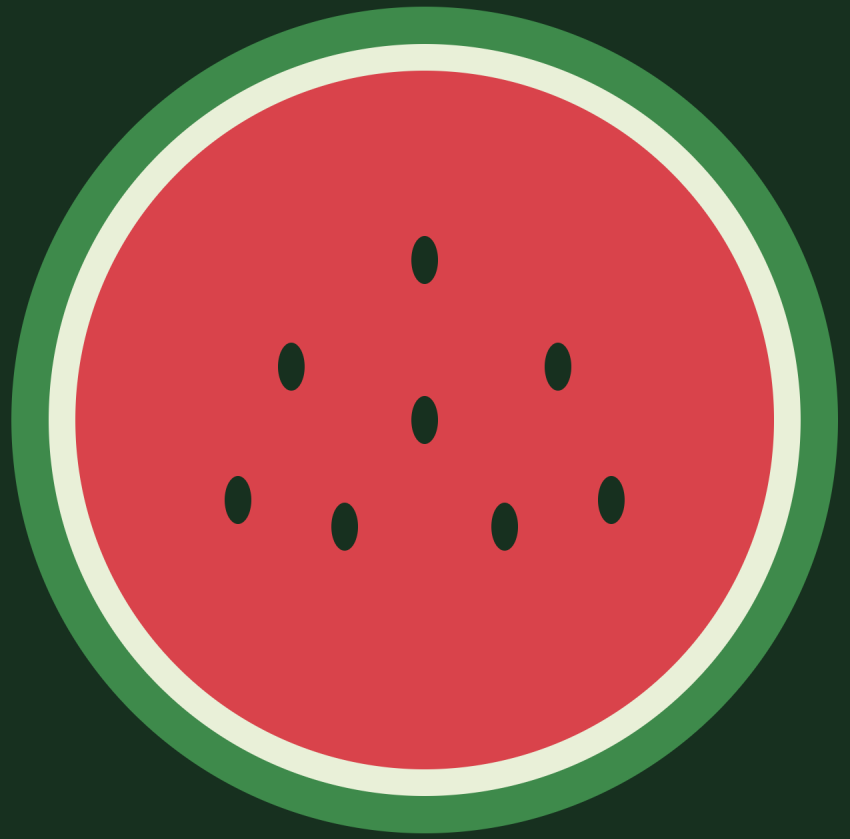
EIN STATUS, VIER FARBEN

Team	„Wir schaffen den Termin nicht. Rot.“
Teamleitung	„Gelb – mit ein paar Risiken.“
Bereichsleitung	„Im Plan, kleinere Themen in Klärung.“
Geschäftsführung	„Grün. Alles läuft.“

WATERMELON REPORTING

DER KERN IST ROT. FÜR DAS MANAGEMENT GIBT ES EINE SCHÖNE GRÜNE SCHALE.

Je höher der Status die Hierarchie hinaufsteigt, desto grüner wird er. Bis er im Vorstand ankommt – reif und makellos.



WARUM MELONEN WACHSEN

01

Der Bote wird bestraft

Wer schlechte Nachrichten bringt, steht im Feuer. Früher wörtlich, heute im übertragenen Sinn.

02

Bloß nicht auffallen

Ein rotes Projekt zieht Aufmerksamkeit von oben an. Also lieber unter dem Radar bleiben.

03

Die Hoffnung

„Bis zum nächsten Statusmeeting haben wir das wieder eingeholt.“ Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

UND DANN?

IRGENDWANN PLATZT DIE ÜBERREIFE MELONE.

Und genau dann, wenn alle es erfahren, ist es für eine Rettung zu spät.

EINE GRÜNE AMPEL IST KEINE INFORMATION.
EIN EHRLICHES GESPRÄCH SCHON.

Marc Löffler

marcloeffler.eu

linkedin.com/in/marcsteffenloeffler

Gespräch buchen